



Chemielaborant Torsten Kuhlmann aus Schortens untersucht im GMA-Labor eine Abwasserprobe mit Hilfe eines Ionenchromatografen.

Foto hes

# Mehr Aufträge als erwartet

GMA-Werkstoffprüfung plant im Technologiezentrum weitere Investitionen – Neueinstellungen vorgesehen

VON CHRISTIAN HESKE

**EINWARDEN.** Mit dem im Herbst vergangenen Jahres eröffneten Technologiezentrum Nordenham sind viele Hoffnungen für den Industriestandort verbunden. Aus Sicht der GMA-Werkstoffprüfung, die zu den Mietern zählt, haben sich die Erwartungen bisher mehr als erfüllt. „Wir sind überrascht, wie stark das hier eingeschlagen hat“, sagt Niederlassungsleiter Walter Brandt.

Er rechnet damit, dass die Niederlassung in diesem Jahr bereits rund 65 000 chemische Analysen und 35 000 zerstörende Werkstoffprüfungen vornehmen kann – deutlich mehr, als zunächst angenommen. Auftraggeber sind nicht allein die Flugzeugbauer von Premium Aerotec (PAG), auch wenn GMA am PAG-Standort Varel bereits eine Zweigstelle aufgemacht hat. „Es gibt etliche Aufträge aus anderen Bereichen“, freut sich Walter Brandt. So stehen auch Elektrozulieferer in der

Kundenliste oder Firmen aus der chemischen Industrie.

Die GMA-Werkstoffprüfung kann in ihrem Chemielabor mit Hilfe zahlreicher Analysetechniken die Spezialbäder untersuchen, die bei der Produktion von Flugzeugbauteilen zum Einsatz kommen. Daneben macht GMA mechanisch-technologische Untersuchungen. Für diese sogenannten zerstörenden Prüfungen stellen die Mitarbeiter zunächst Materialproben her. Mit den Proben machen die Fachleute dann Zug-, Druck-, Biege-, Scher- und Schälversuche. Hinzu kommen Korrosions- und Farbschichtuntersuchungen oder metallografische Analysen.

Neu im Programm der Niederlassung sind zerstörungsfreie Prüfungen mit Hilfe von Ultraschall und Röntgenstrahlen sowie weiteren Verfahren. „CFK-Bauteile aus der Luftfahrtindustrie untersuchen wir ebenso wie Schweißnähte von Tripods für Offshore-

Windenergieanlagen“, erläutert René Stuck, verantwortlicher Abteilungsleiter und Projektmanager Luftfahrt. Von Nordenham aus werden auch Röntgenuntersuchungen im Rahmen der Flugzeugwartung koordiniert. Auftraggeber sind Fluggesellschaften in ganz Europa.

## Als Personaldienstleister tätig

Darüber hinaus ist die GMA-Niederlassung auch als Personaldienstleister für den Luft- und Raumfahrtsektor sowie die Windenergiebranche tätig. Das Spektrum reicht von der Errichtung von Anlagen bis hin zu Schadensbegutachtungen und kleineren Reparaturen. GMA will dabei nicht mit negativen Auswüchsen in der Zeitarbeitsbranche in einen Topf geworfen werden. „Wir haben Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen, die sich nicht jedes Unternehmen leisten kann“, erläutert Abteilungsleiter Rainer Bliemeister. „Wir zahlen Löhne entsprechend der Qualifikation“, betont der Niederlassungsleiter.

In die neue Abteilung für zerstörungsfreie Prüfungen will GMA bis zum Jahresende noch

einmal 200 000 bis 300 000 Euro investieren. Bisher sind bereits rund 500 000 Euro in den Aufbau der Nordenhamer Niederlassung geflossen.

Gleichzeitig sind neue Jobs entstanden. Gestartet ist GMA mit elf Mitarbeitern. Mittlerweile beschäftigt die Nordenhamer Niederlassung 19 Kräfte – und plant weitere Neueinstellungen für die neue Prüfteilung. Dabei investiert GMA in hohem Maße in die Weiterbildung. „Die Anforderungen bei uns sind so speziell, dass man nur selten Arbeitskräfte findet, die schon ausreichend qualifiziert sind“, sagt Walter Brandt.

## GMA-Group

Zu den Tätigkeitsfeldern der GMA-Group gehören vor allem die Qualitätssicherung und Werkstoffprüfungen für die Industrie sowie Ingenieur- und Personaldienstleistungen. Die GMA (Gesellschaft für Materialabnahme) arbeitet in den Branchen Luft- und Raumfahrttechnik, Automotive, Maschinenbau, Kraftwerkstechnik, Stromversorgung, Petrochemie und Chemie.

[www.gma-group.com](http://www.gma-group.com)

ANZEIGE

**Beet- und Balkonpflanzen**

**GARTENBAU SPIEKERMANN**  
Abbehausen, Butjadinger Straße 112

